

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer



SWG-Stadtratsfraktion
Frau
Dr. Sarah Mang-Schäfer
Habsburgerstraße 11
67346 Speyer

per E-Mail

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Stadthaus
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 108

2. Dezember 2020

Anfrage – Sachstand Bebauungsplan „Industrie Hof“

Bezug: Ihre E-Mail vom 27.11.2020 (datiert 21.11.2020)

Sehr geehrte Frau Dr. Mang-Schäfer,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1.): Wurde die Bestandsaufnahme abgeschlossen?

zu Frage 2.): Wann werden die Analyse-Ergebnisse (nächste Phase im vorgestellten Plan) mit den Gremien geteilt?

Über den Sachstand zur Planung Industrie Hof wird regelmäßig im ASBK informiert. Die Bestandsaufnahme wird noch kontinuierlich weitergeführt. Erste Ergebnisse wurde in der Sitzung des ASBK am 18.08.2020 vorgestellt. Eine Präsentation darüber erfolgte in der Sitzung. Es wurde auf die Themen Denkmalschutz, Lärm und Altlasten eingegangen, welche Gegenstand der Analyse waren. Die Präsentation war schon ein Stück weiter als die verschickte Vorlage; die neuesten Ergebnisse waren hier eingeflossen. An Grundlagen wird weiterhin kontinuierlich gearbeitet. Die nächste Präsentation ist für Februar oder April geplant.

zu Frage 3.): Wie planen Sie die Bürgerbeteiligung zum Thema zu gestalten und wann soll diese stattfinden?

In der Sondersitzung des ASBK am 14.09.2020 wurde das weitere Verfahren zum Industrie Hof bereits vorgestellt:

Bevor weitere Schritte im Bauleitplanverfahren unternommen werden, wird eine Ideenkonkurrenz stattfinden. Anstatt der geplanten einfachen Mehrfachbeauftragung soll nun ein Wettbewerb nach den Wettbewerbsrichtlinien stattfinden, was durch die Stadt Speyer und die Architektenkammer sehr begrüßt wird. Ein solches Verfahren ist umfassender und transparenter. Das nächste Jahr wird diesem Wettbewerb

Telefon
(06232) 142200

Telefax
(06232) 142498

E-Mail
stefanie.seiler@
stadt-speyer.de

Internet
www.speyer.de

gewidmet sein und man wird in den kommenden Ausschüssen noch öfter darüber sprechen.

Die Planungsabteilung befindet sich gerade in der Vorbereitungsphase. Der Entwurf der Auslobung mit Grundlagenplan (Im Prozessbild ‚Rahmenplan‘ genannt) wird derzeit erstellt und mit den Fachstellen und der Architektenkammer abgestimmt. Es ist geplant, den Entwurf der Auslobung dem ASBK im Februar oder April zur weiteren Abstimmung (siehe oben) vorzulegen. Dort wird auch das Wettbewerbsverfahren dargelegt und nochmals auf die Analysegrundlagen eingegangen.

Im Allgemeinen ist innerhalb des vorgegeben Verfahrens eines Wettbewerbs nach den Richtlinien keine Bürgerbeteiligung berücksichtigt. **Dennoch möchte die Stadt dies durchführen und auch die Architektenkammer unterstützt eine Partizipation im Wettbewerb.** Es ist daher auch schon den Prüfauftrag erstellt, an welcher Stelle innerhalb des Wettbewerbs die Bürgerbeteiligung sinnvoller Weise stattfinden kann. Auch hier werden die erarbeiteten Grundlagen noch einmal offengelegt. Eine weitere öffentliche Veranstaltung für die Bürgerschaft wäre vorgesehen, ob dies jedoch möglich sein wird und in welchem Rahmen, ist von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig.

zu Frage 4.): Wann rechnen Sie mit einem Bebauungsplan für das Gebiet?

Erst im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren soll 2022 und 2023 der Bebauungsplan erstellt und im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan geändert werden. Innerhalb der Bauleitplanung finden immer mindestens zwei Bürgerbeteiligungen statt. Hier wird der Rahmen zu gegebener Zeit festgelegt.

zu Frage 5.): Wie wirkt sich das Erlöschen der Veränderungssperre auf den Prozess aus?

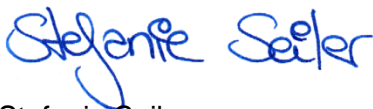
Das Erlöschen der Veränderungssperre hat keinerlei Auswirkung auf den Planungsprozess. Nur bei sehr wenigen Verfahren in Speyer gibt es überhaupt eine Veränderungssperre. Im Normalfall erstellt die Stadt ihre Bebauungspläne in Kooperation mit den Projektentwicklern. In Anbetracht dessen musste diese Veränderungssperre Industriehof in den zwei Jahren, in denen sie galt, auch nicht angewendet werden.

Die Bearbeitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte 2 Stunden Arbeitszeit der Entgeltgruppe 12.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Seiler